

Jhdts.: Ch. Schilher³¹), (Schilher von der Ottin hueb³²), Schiller³³); 1378 Frid. der Schilcher³⁴), 1386 Martin der Schilcher³⁵), 1400 Conradus Schiller³⁶), 1400, 15/II. Apel Schilher³⁸), 1414 Schiller Hanns³⁹), 1428 Eberlein Schilher⁴⁰) und Fricz Schilher⁴¹), 1431 Hanns der Schilher⁴²), 22/VII. 1433 hainrich schilher⁴³), 1440 Conradus Schiller⁴⁴) (derselbe wie oben unter dem Jahre 1400); a. d. 1. Hälfte d. 15. Jhdts.: Schilherin' Tochter⁴⁵), Hanns Schilher⁴⁶), Schilher⁴⁷), GewtSchilherinn⁴⁸),

31) Burggräfl. Zinser in Awe bei Hoheneck, Amtsgericht Windsheim; M. B. 47 (NF. 1) S. 91, im „Urbar des Burggrafentums Nürnberg unter dem Gebirge a. d. 2. Hälfte d. 14. Jhdts.“

32) Ebenda!

33) Ebenda, S. 27; Burggräfl. in Langenzenn, Amtsgericht Cadolzburg.

34) Siehe Seite 13 Anm. 19.

35) Erwähnt unter den Stadt- und Landrichtern zu Laufen (NW. von Salzburg); Oberb. Arch. 22, 311.

36) Verfasser zweier Briefe an Gerhardum a Schwarzburg, episcopus Herbipolensem, datiert von Nürnberg; siehe „Tab. codd. manuscr. in Bibl. Pal. Vindobonensi“ III S. 206 Nr. 4217: 34).

38) Bürger von Königshofen (im Grabfeldgau, Unterfranken), genannt in einer Urkunde der Mon. Episcop. Wirziburg. (M. B. 44, 584—88 Nr. 277) vom 15. 2. 1400: „Die Stadt Königshofen unterwirft sich dem Hochstift“.

39) Burggrfl. Zinser u. bezw. Meiental, Hintersasse dort (das Geschlecht von Meiental ist Grundherr in Langenzenn); erwähnt im Salbuch des Amtes Cadolzburg von 1414 (M. B. 47, N. F. 1, S. 600).

40) Nürnbergischer Zinser in Wöhrd.

41) Eberlein u. Fricz, beide angeführt im Salbuch des Richteramtes Wöhrd, ca. 1428 (M. B. 48,1 S. 324/5).

42) M. B. XXI, 481, Urkunde Nr. 108, unter den „Mon. Coenobii S. Salvatoris“ (bei Ortenburg b. Passau/Niederbayern).

43) Oberbayr. Archiv 35, S. 285: *Hainrich* der Iunng *part* purger zu München vergicht Zewgen hainrich schilcher etc.“

44) Siehe a. 36.: Dritter Brief, ebenfalls von Nürnberg aus.

45) Burggrfl. Leibeigene in Oberspeltach (Dorf im Württembergischen, Oberamt Crailshaim). M. B. 47 N. F. 1, S. 279 im „Urbar des Burggrafentums Nürnberg unter dem Gebirge“ a. d. 1. Hälfte d. 15. Jahrhdts.

46) Burggrfl. Zinser in Geilsheim (Dorf im Amtsgericht Wassertrudingen), a. a. O. 246.

47) Burggrfl. Zinser in Degersheim (Dorf b. Hohentruhendenen im Amtsgerichtsbezirk Heidenheim): „hoff oder lehen, der Schilhers gewesen ist“, ebenda S. 202.

48) Burggrfl. Leibeigene in Adelnhofen (Amtsgericht Uffenheim) ebenda S. 457.